

# Child's Smile

Für Kinder in Not



Jahresbericht 2007

## Vorwort

Liebe Child's Smile Mitglieder, Freunde und Interessierte,

mit großer Freude darf ich den ersten Child's Smile Jahresbericht präsentieren. Der gemeinnützige Verein Child's Smile – Für Kinder in Not wurde offiziell am 13. November 2006 gegründet, in diesem ereignisreichen und rasantem Jahr ist viel passiert. Im Folgenden finden Sie einen Jahresrückblick: unsere Aktivitäten im letzten Jahr, Spendenprojekte, Finanzen und auch einen Ausblick und geplante Projekte für das kommende Jahr.

Ihre Julia Mayerhofer und das Child's Smile Team

# 1. Über Child's Smile

Child's Smile wurde im November 2006 von Julia Mayerhofer gegründet und unterstützt Projekte für burmesische Flüchtlinge im Nordwesten von Thailand.

Unser Grundsatz: Wir wollen den Kindern und ihren Familien die Chance geben einen gesicherten Zukunft entgegenszublicken, außerdem wollen wir auch die Lebensbedingungen für diese Menschen verbessern und ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen.

Folgendes möchten wir für diese Kinder sicherstellen:

- Bildung und Zukunftsperspektiven
- eine sichere Unterkunft
- medizinische Versorgung
- ausgewogene Ernährung

Wir unterstützen:

- Schulen für Migranten- und Flüchtlingskinder
- Waisenhäuser
- Einzelschicksale
- Organisationen für Migranten/Innen
- Individuen/Gruppen, die sich für die Flüchtlinge einsetzen
- Beratung, Hilfestellung für die Familien
- Projekte der Hilfe zur Selbsthilfe
- Projekte gegen den Menschenhandel und die Ausbeutung von Kindern

Diese Projekte in Nordthailand wurden nicht von Child's Smile initiiert, sie bestehen schon seit mehreren Jahren. Sie alle sind kleine lokale Organisationen, die von den Flüchtlingen selbst gegründet wurden. Das ermöglicht uns ein effektives Arbeiten, denn diese Organisationen sind bereits etabliert, haben Zugang zu den Menschen und kennen ihre Probleme und Bedürfnisse. Unsere Tätigkeiten koordinieren wir mit diesen Partnern vor Ort. Die Begegnung mit den Flüchtlingen ist ein wichtiger Punkt, denn wir wollen gemeinsam mit diesen Menschen arbeiten und zu einer Veränderung beitragen.

Die Struktur unseres Vereins ist sehr klein und überschaubar. Es ist auch unser Ziel, dass dies so bleibt, denn dadurch können wir unsere Hilfe gezielt einsetzen. Genau da, wo sie am dringendsten benötigt wird.

## 2. Jahresrückblick

### Vorstand

Am 15.08.2007 wurde der aktuelle Vorstand gewählt:

Julia Mayerhofer – Obfrau

Günther Mayerhofer – Stellvertretender Obmann

Franz Dexler – Kassier

Sandra Url – Stellvertretende Kassierin

### Website

Die offizielle Website ist seit Dezember 2006 online und kann unter [www.childs-smile.org](http://www.childs-smile.org) aufgerufen werden. Seitdem konnte die Website weiter ausgebaut werden und die Zugriffe haben sich erhöht. Auf der Website befindet sich weitere Information zum Verein, zu den Projekten aber auch über die Situation in Burma. Seit dem Frühjahr 2007 steht auch ein Online-Shop für Bücher über Burma (in Kooperation mit [amazon.de](http://amazon.de)) zur Verfügung. Im Laufe des Jahres wurden 4 Newsletter verschickt, aktuell empfangen 71 Benutzer den Child's Smile Newsletter.

Die Homepage des Vereins ist auch mit dem Südostasien Reiseforum ([www.suedostasien.org](http://www.suedostasien.org)) verknüpft.

### Veranstaltungen

Am 19. Uni 2007 fand in der Volksschule Kalsdorf ein Vortrag über die Situation in Burma und die Arbeit von Child's Smile statt. Leider sind nicht alle eingeladenen Gäste erschienen, die Veranstaltung war aber trotzdem ein Erfolg und es konnten 254 € gesammelt werden.

### Reisen

In diesem Jahr hat die Vorsitzende die Projekte in Mae Hong Son mehrmals besucht:

- 2 Wochen im Februar
- 21.07-26.08.07
- 22.12.07-06.01.08

Diese Reisen wurden zur Gänze aus privaten Mitteln finanziert. Bei allen Reisen wurde die jeweiligen Partner besucht und mit ihnen gemeinsam beschlossen, welche Projekte umgesetzt werden sollen.

### Sonstiges

Im Rahmen des „Global Studies Wahlfachschwerpunkt“ an der Universität Graz durfte Julia Mayerhofer in einem Seminar näher über Burma informieren und ihr Projekt den Studierenden vorstellen.

### 3. Spendenprojekte 2007

#### Opportunities for poor Children

OPC wurde 2003 von Kham Chuen gegründet und betreut aktuell 25 Kinder, die verschiedene Hintergründe haben. Die meisten dieser Kinder kommen aus sehr armen Familien, die unter katastrophalen Bedingungen leben und keinen Zugang zu Bildung haben.

OPC bezahlt die Schulgelder für diese Kinder, damit sie eine thailändische Schule besuchen können. Außerdem bietet OPC auch eine Art Notunterkunft für diese Kinder, hier können die Kinder schlafen, erhalten eine ausgewogene Ernährung, medizinische Versorgung und werden betreut.

Neben diesen Kindern gibt es bei OPC auch 6 Waisenkinder. Eines dieser Waisenkinder ist HIV-positiv und hat beide Elternteile durch diese Krankheit verloren.

Des Weiteren gibt es auch ein Lernzentrum für die Kinder, ein Angebot das zusätzlich zur Schule zur Verfügung steht. Hier wird Englisch unterrichtet, aber auch die Sprachen der ethnischen Minderheiten. Außerdem gibt es in den Sommermonaten einen Informatikkurs. Die Kinder werden stark in den Ablauf des Projektes miteinbezogen, sie helfen selbst mit und erlernen wichtige Fertigkeiten, die auch für ihre Zukunft wichtig sind. Neben der Betreuung der Kinder versucht man auch den Eltern zu helfen, die oft überfordert sind. Hier wird vor allem Beratung aber auch finanzielle Hilfe angeboten. OPC hat auch das Ziel selbstversorgend zu sein und hat deswegen eine eigene biologische Farm gegründet, diese ist auch ein Lernort für die Kinder.

Wir unterstützen OPC seit der Gründung des Vereins, da Julia Mayerhofer hier bereits ihr Praktikum absolviert hat.

#### Umgesetzte Projekte:

- Bezahlung des Lohns für eine Betreuerin des Kinderheims (228 € für 4 Monate). Somit ist sichergestellt, dass die Kinder entsprechend betreut werden und sie eine Ansprechperson haben.
- Spielzeug und andere Freizeitartikel (48 €)
- Zahnbürsten, Zahnpasta, Shampoo, Seifen usw. (22 €)
- Für 3 Kinder wurden die fehlenden Schulgebühren übernommen (76 €). An die gleiche Schule wurden 67 € für Schulmaterial gespendet.
- Jedes Kind hat eine eigene Box für seine persönliche Sachen erhalten (1 Box – 5,5 €:138 €). So haben die Kinder endlich auch ein bisschen Privatsphäre.
- 150 € für die laufenden Kosten der Unterkunft, damit wurden tägliche Notwendigkeiten abgedeckt.
- Kleine Beiträge wurden verwendet, um Material für Spiele zu kaufen, die dann gemeinsam mit den Kindern gebastelt wurde.
- Immer wieder wurden kleine auch Partys und Spielabende organisiert.

## Nai Soi Community Learning Center

Das Nai Soi CLC wurde 2004 von Kyaw Hla Sein gegründet, der selbst aus Burma geflohen ist und von der Armee gezwungen wurde als Träger für sie zu arbeiten.

Das NSCLC ist eine Schule und will die Flüchtlingsgemeinschaft unterstützen, indem es höhere Mittelschulbildung sicherstellt, für diejenigen Kinder, die weder die entsprechenden Dokumente noch die finanziellen Ressourcen haben um diese in Anspruch zu nehmen. Momentan besuchen 30 Schüler/Innen das Learning Center, für das nächste Schuljahr werden weitere 30-40 Schüler/Innen erwartet. Das Projekt war in den letzten Jahren sehr erfolgreich und wurde auch von der thailändischen Regierung offiziell anerkannt. Das NSCLC wächst schnell weiter und ist weit bekannt in der lokalen Gemeinschaft.

Der Lehrplan konzentriert sich auf den Unterricht von Englisch, Burmesisch, Mathematik, Thai, Wissenschaften, Sozialkunde, Computer und Fähigkeiten zum Aufbau der Gemeinschaft. Durch das dreijährige Besuchen der Schule, haben die Schüler/Innen die Möglichkeit eine Universität zu besuchen, eine wertvolle Chance für ihre Zukunft, die ohne das NSCLC nicht möglich wäre.

Das NSCLC versucht auch eine gute Beziehung zwischen den Flüchtlingen und der thailändischen Bevölkerung aufzubauen, indem das Lernzentrum auch für thailändische Kinder zur Verfügung steht.

Wir unterstützen das Nai Soi CLC seit dem Februar 2007.

### Umgesetzte Projekte:

Wir haben das Nai Soi CLC beim Bau eines neuen Computerraums unterstützt. Computerkenntnisse sind Teil des Lehrplans und auch wichtige Fertigkeiten für die Zukunft. Der alte Computerraum war nicht wetterfest genug und wird jetzt als Schlafsaal verwendet. Für dieses Gebäude wurden insgesamt 725 € verwendet.

## Ethnic Migrant Families Societies

EMFS wurde 2002 von einer Gruppe von Migranten gegründet und Hauptziel ist es, die Migranten/Innen in ihrem Alltag zu unterstützen, für ihre Rechte zu kämpfen (gegen die schlechten Arbeitsbedingungen) und ihre Lebenssituationen zu verbessern, aber auch die um die Kinder, die ein Recht auf eine Ausbildung haben sollen. Über 300 Familien in sieben Dörfern werden hier unterstützt. Wir unterstützen EMFS seit dem Sommer 2007.

### Umgesetzte Projekte:

- 2 Brüder wurden in das Child's Smile Stipendienprogramm aufgenommen (45 pro Kind).

## 4. Geplante Projekte 2008

### EMFS: Boarding House

Gemeinsam mit EMFS soll ein neues Kinderheim gebaut werden. Zielgruppe sind Kinder, die aus armen Familien kommen und sich aus finanziellen Gründen keine Schulbildung leisten können. Die Kinder werden hier leben und zu einer thailändischen Schule geschickt. Daneben werden für ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, eine sichere Unterkunft und medizinische Versorgung gesorgt. Ein Projektantrag für den Bau des Heimes, wird Ende Februar bei der steiermärkischen Landesregierung eingereicht, wir hoffen auf eine Zusage. Sobald das Gebäude umgesetzt ist brauchen wir aber auch finanzielle Mittel für die laufenden Kosten und sind auf der Suche nach einem Projektpaten. Die Kinder die, in dieser Unterkunft leben werden benötigen auch Stipendien, um die Schulkosten abzudecken.

### Stipendienprogramm für Nai Soi Schüler/Innen

Einige der Schüler/Innen werden im Mai 2008 die Schule beenden und haben im Oktober die Möglichkeit ein Universitätsstudium zu beginnen. Momentan sind wir noch am recherchieren welche Möglichkeiten es für diese Jugendlichen gibt und welche Kosten hier anfallen werden. Fest steht jedenfalls, dass wir sie durch Stipendien unterstützen möchten.

### Nai Chi Migrant Labour Union

Die Leiter von NCMLU haben wir während unserer Reise im Dezember/Januar kennengelernt. Die Zusammenarbeit ist derzeit noch in Planung.

### ...in Österreich

In Österreich werden wir uns vor allem auf Fundraising und die Suche nach "Sponsoren" konzentrieren. Im Frühjahr sind auch einige Veranstaltungen geplant, näheres gibt es in Kürze auf der Homepage. Es werden auch entwicklungspolitische Workshops an Schulen stattfinden. Auch die Medienarbeit soll ausgebaut werden und unsere Homepage wird demnächst auf den aktuellsten Stand gebracht. Wir wollen die Mitgliederzahl stark erhöhen und suchen weiterhin aktiv nach ehrenamtlichen Mitarbeitern.

## 5. Finanzen

Insgesamt konnten wir im Kalenderjahr 2007 **4730,95** Euro durch verschiedene Aktivitäten sammeln. **1641,48** davon wurde in unsere verschiedenen Projekte investiert. Somit stand am Stichtag des 31.12.2007 ein Betrag von **3089,47** Euro zur Verfügung.

### Einnahmen

Spenden & Mitgliedsbeiträge	3959,69 €
Veranstaltungen	254 €
Förderungen	500 €
Sonstiges (Rückzahlungen & Habenzinsen)	17,26 €
Gesamt	4730,95 €

### Ausgaben

Projektkosten	1603,76 €
Verwaltungskosten	
- Kontoführung & Buchungskosten im Q1 und Q2, KEST	11,31 €
- Spesen bei Auslandsbehebungen und Überweisungen	26,41 €
Gesamt	1641,48 €

Im ersten und zweiten Quartal des Jahres mussten wir noch Gebühren für die Kontoführung und Buchungskosten bezahlen. Die Raiffeisen Bank ist uns großzügiger Weise entgegen gekommen und stellt uns das Konto nun gratis zur Verfügung und hat die entsprechenden Beträge rückbezahlt.

Alle Verwaltungskosten wurden durch private Spenden der Vorsitzenden und deren Familie abgedeckt. Somit wurde jeder gespendeter Cent direkt in unsere Projekte investiert.

Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung der jeweiligen Projektkosten:

Opportunities for poor children	794,47 €
Nai Soi CLC	725 €
Ethnic Migrant Families Societies	90 €
Gesamt	1612,47 €

## 6. Danke

Wir bedanken uns bei allen Spendern & Mitgliedern, für die Solidarität im vergangen Jahr und ohne die unsere Arbeit sinnlos wäre. Danke auch an die ehrenamtlichen Helfer, die uns dieses Jahr zur Seite gestanden sind. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Ihre Unterstützung.

Besonderer Dank geht an die Erklärung von Graz und Dr. Karl Kumpfmüller.

Zuletzt möchten wir uns auch noch bei unseren Projektpartnern vor Ort bedanken, die uns durch Vertrauen und Ehrlichkeit die Arbeit erleichtern.

Julia Mayerhofer

Obfrau

Franz Dexler

Kassier